



## Baustart für künftigen EDEKA-Markt in Löbau steht kurz bevor

### Absperrung des Parkplatzes auf der Hartmannstraße für Baustelleneinrichtung

„Was lange währt, wird endlich gut“, sagt ein altes Sprichwort und so freuen wir uns, dass nach der langen Planungszeit, die nach den ersten Gesprächen mit dem damaligen Oberbürgermeister Dietmar Buchholz sowie dem seinerzeitigen Bauamtsleiter Albrecht Gubsch erstmals Ende 2017 geführt wurden, nun tatsächlich der Baubeginn in greifbare Nähe rückt“, sagt Jan Hašek, Expansions-Regionalleiter der EDEKA Grundstücksgesellschaft Nordbayern-Sachsen-Thüringen. Am 2. Juli 2020 wurde im Löbauer Rathaus die feierliche Unterzeichnung des sogenannten „Städtebaulichen Vertrages“ für das Grundstück „Äußere Bautzner Straße 16“ (Ruine des ehemaligen Gasthofs Goldenes Lamm) vorgenommen und jetzt geht es los. Am 4. Oktober beginnt die langersehnte Baustelleneinrichtung im Herzen Löbaus, damit dort im Laufe der nächsten Monate ein attraktiver EDEKA-Verbrauchermarkt gebaut und eröffnet werden kann.

Dazu ist allerdings die Sperrung des bisherigen Parkplatzes auf der Hartmannstraße notwendig, da dort nach der Beräumung der Ruinen des ehemaligen Möbelhauses in einem aufwändigen Verfahren die historische Fassade des ehemaligen Gasthofes „Goldenes Lamm“ gesichert werden muss. „Dazu werden wir im Laufe der nächsten 14 Tage mit schwerem Gerät, entsprechenden Kränen und Stahlstützen die sehr instabile Fassadenmauer abstützen und so optimal sichern. Dafür brauchen wir natürlich nicht nur Lagerplatz, sondern auch die Möglichkeit, mit den notwendigen Baufahrzeugen sowie den Kränen dort ungehindert und vor allem ohne Gefahr für eventuelle Passanten oder die dort bisher noch parkenden KFZ agieren zu können“, erläutert Hašek weiter.

Als Ausweichparkplatz für die Hartmannstraße stellt die Stadt sowohl für Anwohner als auch für Tagesparker den Parkplatz „P2“ an der Zollstraße (nahe des Löbauer Bahnhofs) als Ausweichmöglichkeit zur Verfügung. Eine Parkordnung für die Fläche soll, so die Information aus dem Löbauer Rathaus, demnächst erarbeitet und eine Entscheidung zum Parkkonzept getroffen werden. Bis dahin ist die Nutzung des „P2“ kostenfrei. Bereits seit dem 11. August 2022 ist der „P2“ geöffnet. Die Ein- und Ausfahrt erfolgt über die Zollstraße. Löbau steht damit nun auch eine „Park & Ride-Anlage (P+R)“ zur Verfügung, um die einfache Verknüpfung von Pkw und Bus oder Bahn zu ermöglichen.

EDEKA Nordbayern-Sachsen-Thüringen im Profil:

Die EDEKA Unternehmensgruppe Nordbayern-Sachsen-Thüringen ist eine von sieben regionalen Unternehmensgruppen des genossenschaftlich organisierten EDEKA-Verbundes. Die Genossenschaft als Keimzelle der Unternehmensgruppe wurde vor 110 Jahren (im Jahr 1912) gegründet und ist heute Großhandlung und Konzeptgeberin für rund 865 Einzelhandelsmärkte der Marken „EDEKA“, „E center“, „Marktkauf“ und „diska“ in Franken, der Oberpfalz, Sachsen, Thüringen und dem nördlichen Baden-Württemberg. Zudem betreibt sie mit der Tochterfirma FRANKEN-GUT zwei Produktionsbetriebe für Fleisch- und Wurstwaren. Gemeinsam mit den selbstständigen EDEKA-Einzelhändlern erzielte die EDEKA Unternehmensgruppe Nordbayern-Sachsen-Thüringen im Jahr 2021 einen Verbundumsatz von 4,8 Mrd. Euro und beschäftigt rund 50.000 Mitarbeitende und 1.400 Auszubildende. Sie ist somit einer der größten Arbeitgeber und Ausbilder in der Region. Die drei geschäftsführenden Vorstände Sebastian Kohrmann (geb. 1983, Vorstandssprecher), Gert Lehmann (geb. 1972, u. a. Ressort Warengeschäft) und ab 01.10.2022 Christian Remy (geb. 1987 u. a. Logistikvorstand) leiten die Geschäfte der Unternehmensgruppe. Der Aufsichtsratsvorsitzende ist der EDEKA-Kaufmann und Inhaber mehrerer EDEKA-Märkte, Stefan Legat.

**Bei Presserückfragen:** Stephan Trutschler (meeco Communication Services), Telefon 0177 3160515

**Wir ♥ Lebensmittel.**

EDEKA Unternehmensgruppe Nordbayern-Sachsen-Thüringen  
97227 Rottendorf • Telefon 09302 28-251 • Fax 09302 28-80251

E-Mail: [nst-presse@edeka.de](mailto:nst-presse@edeka.de)